

LUDWIG JANUS

LAUDATIO

OTWIN LINDERKAMP



LUDWIG JANUS 80 JAHRE

- Geboren 21. August 1939
- Studium Psychologie und Medizin in München, Essen und Göttingen
- Promotion Dr. med. in Göttingen
- Weiterbildung Psychoanalyse in Göttingen und Heidelberg
- **1972 Beginn der regen Publikationstätigkeit**
- 1975 Eröffnung der Praxis als Psychoanalytischer Psychotherapeut in Heidelberg

LUDWIG JANUS

PERIODEN DER HAUPT-AKTIVITÄTEN

GESTERN UND HEUTE

1. Periode: Psychosomatik des Erwachsenen 1972-1986
2. Prä- und perinatale Psychologie und Medizin 1987-2008
3. Psychohistorie und Politische Psychologie 2000- ...

LUDWIG JANUS
FRÜHE PUBLIKATIONEN
PSYCHOSOMATIK
1972-1986

- 1972 Dermatologie
- 1973 Colitis ulcerosa
- 1975, 1978, 1978, 1986 Rücken-Beschwerden
- 1975, 1978, 1979 Bluthochdruck
- 1977 Stress
- 1977, 1979 Psychosomatische Modelle
- 1986 Geschichte der psychoanalytischen Behandlungstechnik

LUDWIG JANUS

PERIODEN DER HAUPT-AKTIVITÄTEN

GESTERN UND HEUTE

1. Periode: Psychosomatik des Erwachsenen 1972-1986
2. Prä- und perinatale Psychologie und Medizin 1987-2008
3. Psychohistorie und Politische Psychologie 2000- ...

LUDWIG JANUS

FRÜHE PUBLIKATIONEN

PRÄ-/PERINATALE PSYCHOLOGIE MEDIZIN

1987-1989

- 1987 **Das Trauma der Geburt im Spiegel des psychoanalytischen Prozesses**
- 1987 Vorgeburtliche Lebenszeit und Geburtserleben – ein verborgenes Thema der Psychoanalyse
- 1987 Die Bedeutung des Konzepts der Geburtsangst in der Geschichte der Psychoanalyse
- 1988 Zur Erlebniswirksamkeit von perinatalen Einflüssen im Traum, im Körpererleben und in der Phantasie
- 1988 Zur projektiven Darstellung prä- und perinatalen Erlebens in Mythen, Märchen und Riten
- 1988 Geburtstrauma und Sexualität
- 1988 Zum Zusammenhang von Geburt und Lebensgestaltung im Märchen und Mythos
- 1988 The Trauma of Birth as Reflected in the Psychoanalytical Process
- 1989 Perinatale Wurzeln psychosomatischer Symptombildungen
- 1989 Die verdeckte pränatale Dimension im Konzept Melanie Kleins
- 1989 Erscheinungsformen der frühen Mutterimago im Werk Freuds
- **1989 Die Psychoanalyse der vorgeburtlichen Lebenszeit und der Geburt (I. Buch!)**

LUDWIG JANOS
FRÜHE PUBLIKATIONEN
DAS TRAUMA DER GEBURT
GEBURTSERLEBEN

1987 Das Trauma der Geburt im Spiegel des psychoanalytischen Prozesses

„Die Ebene des Geburtserlebens hat zentrale Bedeutung für den Behandlungsprozeß bei Vorliegen einer traumatischen Geburt“

1987 Vorgeburtliche Lebenszeit und Geburtserleben – ein verborgenes Thema der Psychoanalyse

1987 Die Bedeutung des Konzepts der Geburtsangst in der Geschichte der Psychoanalyse

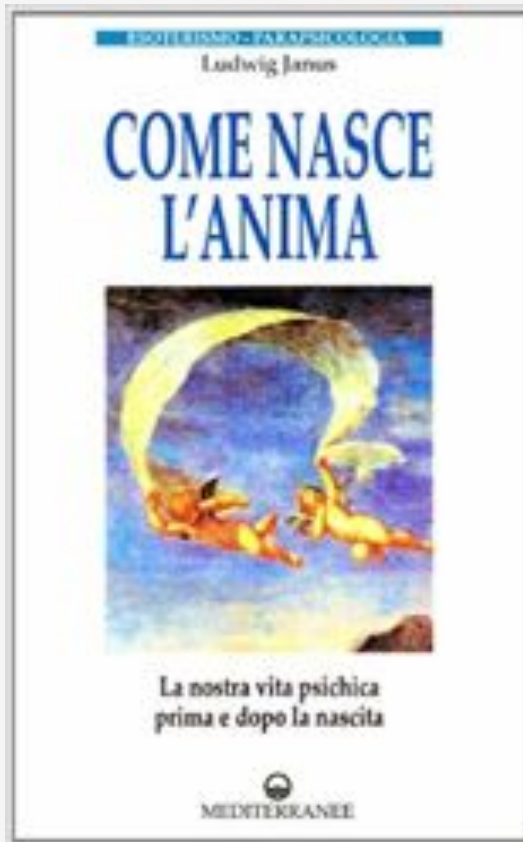
LUDWIG JANUS

ALS **BUCHAUTOR** 1989-2018

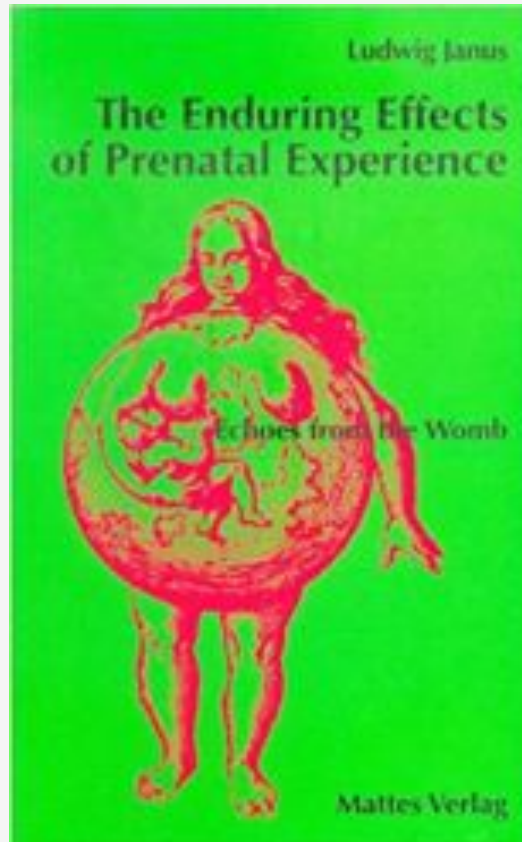
10 BÜCHER ALS ALLEINIGER AUTOR

- **1989, 2000 Die Psychoanalyse der vorgeburtlichen Lebenszeit und der Geburt.** Psychosozial
- **1991, 1997, 2011 Wie die Seele entsteht.** Mattes Verlag Heidelberg
- **2000, 2007, 2012 Der Seelenraum des Ungeborenen.** Patmos/Schwabe
- **2004 Pränatale Psychologie und Psychotherapie.** Mattes
- **2008 Menschheitsgeschichte als psychologischer Entwicklungsprozess.** Mattes
- **2013 Die Pränatale Dimension in der Psychotherapie.** Mattes
- **2013 Die pränatale Dimension in der psychosomatischen Medizin.** Psychosocial
- **2015 Geburt.** Psychosozial
- **2018 Homo foetalis – das Wechselspiel des fötalen Erlebens mit den Primateninstinkten und dem Verstand als Wesenskern des Menschen.** Mattes
- **2018 Vom Kosmos zur Erde – vom Mythos zur Psychologie. Die Geschichte der Philosophie als Widerspiegelung der Evolution der Mentalitäten und Lebensbezüge.** Mattes

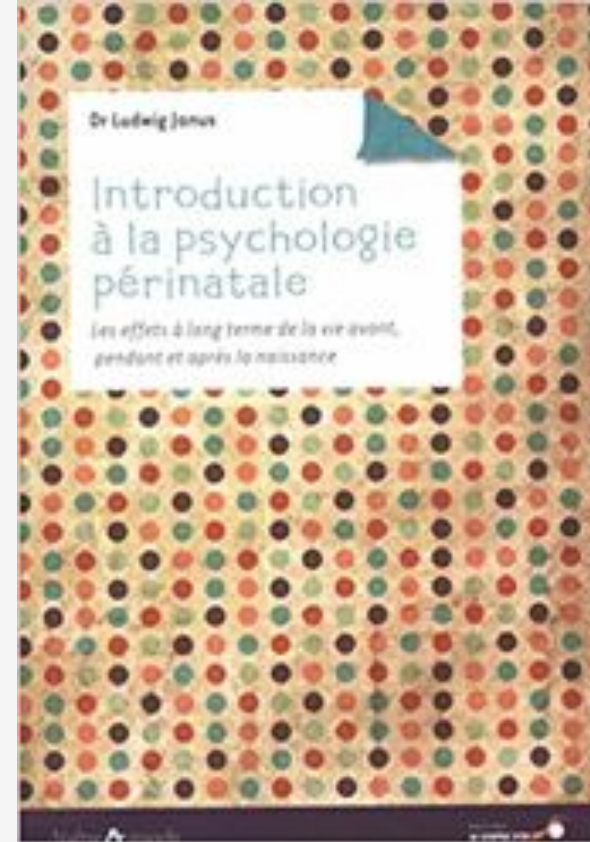
LUDWIG JANUS BÜCHER ENGLISCH, FRANZÖS., SPANISCH



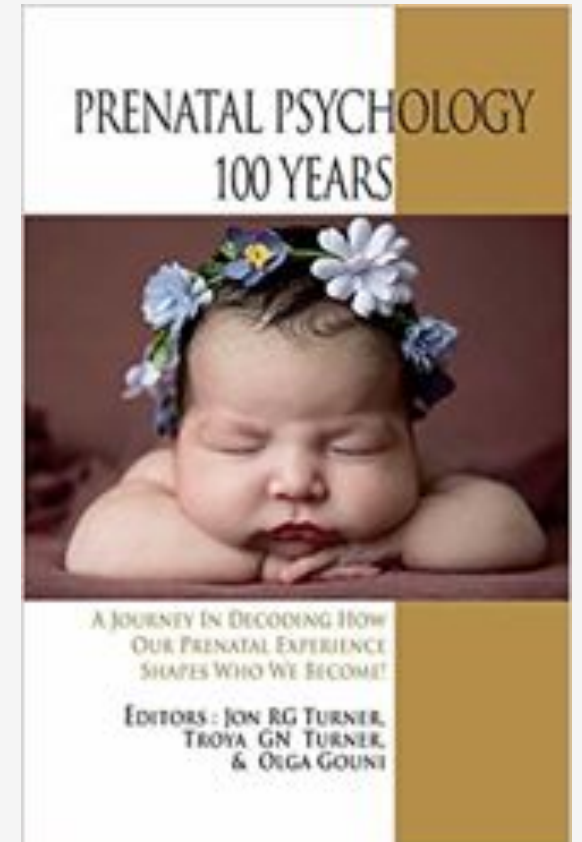
1996



2002



2015



2018

LUDWIG JANUS ALS BUCHAUTOR

16 BÜCHER GEMEINSAM MIT ANDEREN AUTOREN

Eine Auswahl:

- mit Helga Levend: 2000, 2011 Bindung beginnt vor der Gebur
- mit Klaus Evertz: 2003, 2008 Kunst
- mit Evertz, Linder: 2014 Lehrbuch der Pränatalen Psychologie
2020 Handbook of Prenatal and Perinatal Psychology
- Janus, Gouni, Janov, Odent, Rakovic, Verny u.a.:
2018 Prenatal Psychology. 100 Years
- mit Kurth, Reiss, Egloff: 2000, 2002, 2005, 2007, 2015, 2017, 2019
Psychohistorie und Politik

LUDWIG JANUS

PERIODEN DER HAUPT-AKTIVITÄTEN GESTERN UND HEUTE

1. Periode: Psychosomatik des Erwachsenen 1972-1986
2. Prä- und perinatale Psychologie und Medizin 1987-2008
3. **Psychohistorie und Politische Psychologie 2000- ...**

**„Erwachsene inszenieren das in ihrem Leben,
was sie als Kinder erfahren haben.“**

Ludwig Janus 2008



**LUDWIG JANUS
MENSCHHEITSGESCHICHTE
ALS PSYCHOLOGISCHER
ENTWICKLUNGSPROZESS**

MATTES VERLAG HEIDELBERG

LUDWIG JANUS PSYCHOHISTORIE UND POLITISCHE PSYCHOLOGIE

- **2000 Psychobiologie und Psychohistorie des Erlebens.**
- **2008 Menschheitsgeschichte als psychologischer Entwicklungsprozess.**
Mattes
- **2018 Homo foetalis – das Wechselspiel des fötalen Erlebens mit den Primateninstinkten und dem Verstand als Wesenskern des Menschen.** Mattes
- **2018 Vom Kosmos zur Erde – vom Mythos zur Psychologie. Die Geschichte der Philosophie als Widerspiegelung der Evolution der Mentalitäten und Lebensbezüge.** Mattes
- **2000 - 2019 Psychohistorie und Politik 7 Bücher mit Kurth, Reiss, Egloff.**
Mattes

LUDWIG JANUS
PSYCHOHISTORIE UND
POLITISCHE PSYCHOLOGIE

Überlegungen zu Serien und Filmen:

- Game of Thrones
- The Walking Dead
- Grand Budapest Hotel

Politische Themen:

- Überlegungen zum Syrienkonflikt

Verfügbar über die Homepage: www.ludwig-janus.de

LUDWIG JANUS
GEBOREN IM KRIEG

Kann es eine Zukunft ohne Krieg geben?

Ludwig Janus: Ja,

- wenn wir unsere Kinder gewaltfrei erziehen
- wenn unsere Kinder vor, während und nach der Geburt keine Gewalt und (möglichst) keinen Stress erfahren
- **Einrichtung entsprechender Think-Tanks, die die politisch Handelnden beraten**

Ludwig Janus (Hg.)
Geboren im Krieg

Kindheitserfahrungen
im 2. Weltkrieg und
ihre Auswirkungen



edition
psychosozial

Psychosozial-Verlag

LUDWIG JANUS ALS FERNSEH-STAR



LUDWIG JANUS ALS YOUTUBE-STAR



(Trailer) Sarah & Ludwig Janus - Thema: Pränatale Entwicklung

LUDWIG JANUS ALS VORTRAGENDER



LUDWIG JANUS ALS VORTRAGENDER



LUDWIG JANUS IN TALKSHOWS

Die Marcovich-Methode der Betreuung Frühgeborener

- 1994 ORF (Österreich): mit Marina Marcovich und O. Linderkamp
- 1996 SDR (Baden-Württ.): mit Marina Marcovich und O. Linderkamp
- 1996 HR (Hessen): mit O. Linderkamp



Känguru-Bett in Heidelberg



Die optimale Schlafumgebung

eigenes Bett im
Schlafzimmer der Eltern

sichere
Gitterabstände
(4,5 - 7,5 cm)

kein Kopfkissen
und keine Mütze

keine Schnüre oder
Bänder in der Reich-
weite des Babys

kein Nestchen
"Kopfschutz"

Schnuller
anbieten

kein Schaffell

keine dicke
Bettdecke
stattdessen
Schlafsack

nur kleines
Kuscheltier

Rückenlage
als optimale Schlafposition

kein Kunststoff-
Schonbezug und
keine Gummiauflage

Vermeiden Sie zum Schlafen
die Bauch- und Seitenlage so
lange wie irgend möglich.

Matratze:
max. 10 cm hoch
nicht zu weich
schadstoffarm
mit trittfestem
Rand

Zimmertemperatur
16 - 18 °C zum Schlafen

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
<http://www.Schlafumgebung.de>

MUTTER-BABY - CO-SLEEPING



MUTTER-KIND – CO-SLEEPING PHYSIOLOGISCHE FRÜHGEBURT LICHTKEIT

- 2. Fötale Periode: 9-12 Monate nach der Geburt
- In dieser Phase bestehen hohe Risiken von Traumen für Kind und Mutter
- Trennung von Mutter und Kind ist immer traumatisch
- Getrennt-Schlafen von Mutter und Kind = Trauma



WISSENSCHAFTLICHE QUERDENKER DENKEN DIE ZUKUNFT!

Sigmund Freud 2020 in Jenseits des Lustprinzips

Die Durchführung einer neuen Idee ist nicht anders möglich, als daß man mehrmals nacheinander Tatsächliches mit bloß Erdachtem kombiniert und sich dabei weit von der Beobachtung entfernt.

VIELEN DANK



LUDWIG JANUS
AKTIVITÄTEN
GESELLSCHAFTEN
KONGRESSE - FORTBILDUNGEN

1. **International Society for Prenatal and Perinatal Psychology and Medicine**
Präsident 1995-2005
Organisation der Arbeitstagungen 1989-2005
2. **Mutter-Kind-Bindungsanalyse** (Weiterbildung und Kongresse mit H. Blazy)
3. **Gesellschaft für Psychohistorie und Politische Psychologie**
Vorsitz und jährliche Symposien seit 2008
4. **Institut für Pränatale Psychologie und Medizin**
Vorsitz der Fördergesellschaft und des Instituts seit 2019
(mit Otwin Linderkamp und Götz Egloff)

Ludwig Janus

Ludwig Janus (* 21. August 1939) ist ein deutscher Psychotherapeut und Psychoanalytiker mit dem Schwerpunkt pränatale und perinatale Psychologie und Medizin.^{[1][2]}

Inhaltsverzeichnis

Leben

Schriften (Auswahl)

Monographien

Herausgeberschaften

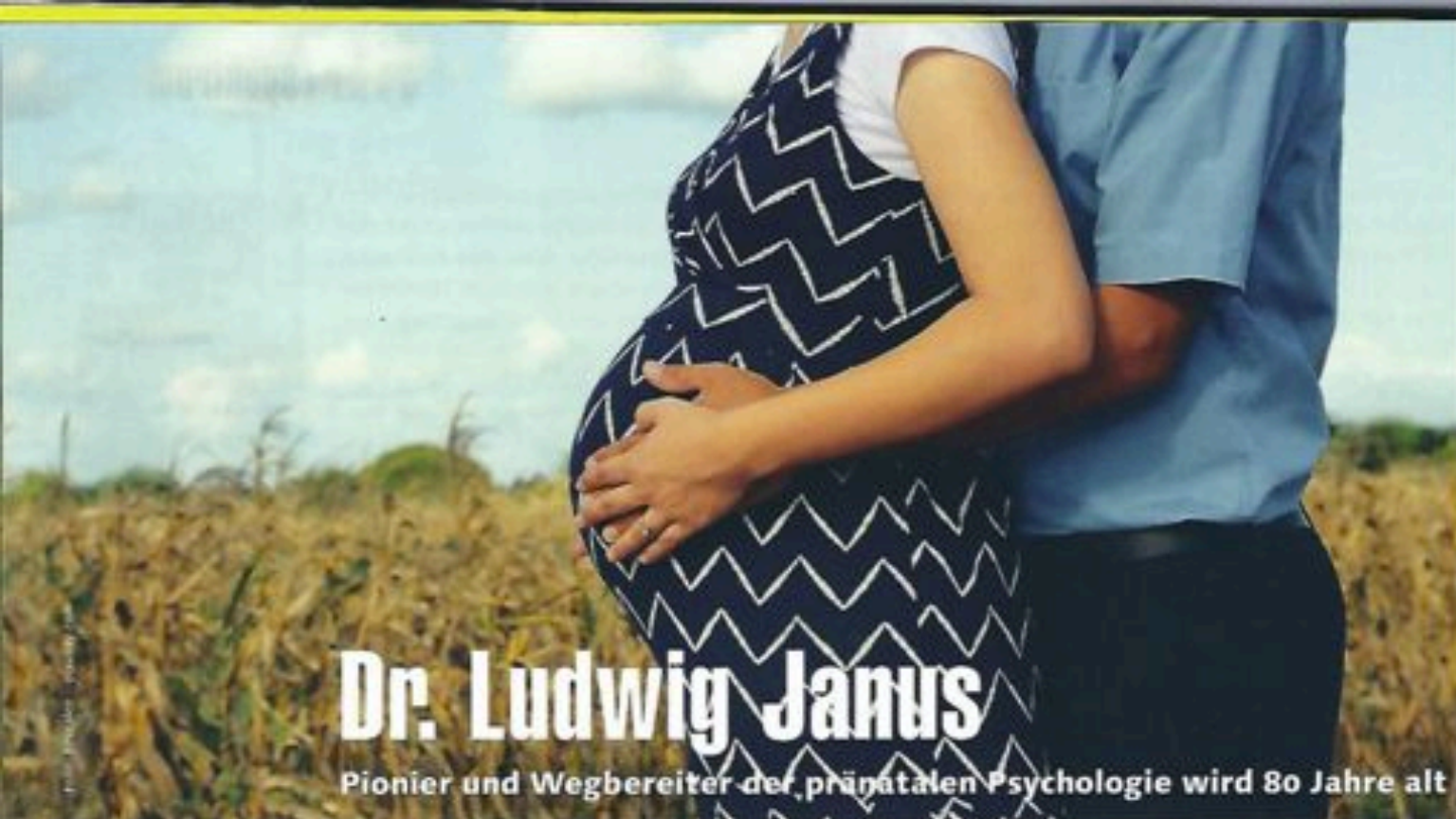
Weblinks

Einzelnachweise

Leben

Ludwig Janus studierte Psychologie und Medizin in München, Essen und Göttingen und schloss das Medizinstudium mit der Promotion ab. Die psychoanalytische Weiterbildung erfolgte in Göttingen und Heidelberg. Seit 1975 ist Janus als psychoanalytischer Psychotherapeut in eigener Praxis tätig, bis 2012 in Heidelberg und seitdem in Dossenheim bei Heidelberg.^[2]

Janus geht davon aus, dass vorgeburtliche und geburtliche Belastungen Langzeitwirkungen auf die psychische Entwicklung



Dr. Ludwig Janus

Pionier und Wegbereiter der pränatalen Psychologie wird 80 Jahre alt

Am 21. August 2019 wird Ludwig Janus 80 Jahre alt. Dies gibt den Anlass für den vorliegenden Artikel, in dem wir einen Blick auf das umfangreiche Lebenswerk und die Person Ludwig Janus' werfen.



Dr. Ludwig Janus

Was bedeutet es, neun Monate im Bauch der Mutter zu sein? Was fühlt und erlebt der Embryo bzw. Fötus dort? Wie prägend ist die vorgeburtliche Erfahrung für Psyche, Urvertrauen und Selbstwertgefühl? Wie lebt vorsprachliche Erfahrung in uns weiter? Welchen Beitrag können Antworten auf diese Frage zum tieferen Verständnis von Patienten-

choanalytischer Psychotherapeut mit eigener Praxis nieder. Tätigkeiten als Lehranalytiker und als Dozent folgten.

Nicht nur Erfahrungen mit seinen Patientinnen und Patienten, sondern auch die Beobachtungen im Kontext von Schwangerschaft, Geburt und Heranwachsen der eigenen Kinder weckten in Ludwig Janus die Frage nach dem seelischen Erleben des Kindes im Mutterleib sowie während der Geburt und wie diese das Leben beeinflussen. Fortan lenkte sich sein Interessenfokus auf die Erforschung einer Psychologie der vorgeburtlichen Lebenszeit und Geburt. Viele Jahrzehnte wissenschaftlicher Aktivitäten wuchsen zu einem vielschichtigen Lebenswerk.



Silke Nixdorff ist angewandte Gesundheitswissenschaftlerin, Heilpraktikerin für Körpertherapie, Körperpsychotherapie und Bindungsanalyse sowie Physiotherapeutin aus Berlin.

E silke.nixdorff@snafo.de



Dr. Ingo Jungclaussen ist Diplom-Psychologe und Hochschullehrer an der Fachhochschule des Mittelstands in Köln (Schwerpunkt Didaktik der Psychoanalyse).

E jungclaussen@fh-mittelstand.de



Paula Diederichs ist Präsidentin der ISPPM, Leiterin der SchreibAmbulanz in Berlin Mitte und Inhaberin des Weiterbildungsinstituts für körperorientierte Krisenbegleitung im Zeitraum Schwangerschaft, Geburt

INSTITUT FÜR PRÄNATALE PSYCHOLOGIE UND MEDIZIN

Psychotherapie und Gesellschaft

Pränatalzeit wird unterschätzt

Um problematische Verfestigungen psychischer Dysfunktionen bei Eltern und Kind zu vermeiden, ist es wichtig zu sehen, dass Schwangerschaft und Geburt eine besondere Lebensphase sind, die mit Belastungen verbunden sein kann.



Die in den letzten Jahren erneut gestiegene Aufmerksamkeit auf die frühe Kindheit in Psychologie und Medizin ist eine erfreuliche und bedeutsame Entwicklung, die allerdings ob einer Vielzahl unterschiedlicher Erkenntnisse nicht selten zu Irritationen führt und teilweise auch mit hoher Widersprüchlichkeit behaftet ist. Familien am Übergang zur Elternschaft werden zudem nicht nur mit zahlreichen Meinungen hinsichtlich Schwangerschaft, Geburt und Kind konfrontiert, sondern vor allem mit ihrem eigenen Kindheitserfahrungen. Diese sind nicht ohne Weiteres verbal zugänglich, da Ereignisse vor dem dritten Lebensjahr in der Regel vergessen werden („infantile Amnesie“), aber gespürt und vor allem in Übertragungen insze-

niert werden. Infantile Amnesie bedeutet aber nicht, dass vorspäthliche Erinnerungen vernachlässigbar wären oder etwa gar nicht existieren; das Körpergedächtnis bietet hier den Zugang zu jenen verborgenen psychischen Inhalten. Bekannt ist die Erinnerung des neugeborenen Kindes an die Mutterstimme und die intrauterine „Musik“ (1). Für die Mutter beginnt mit der Schwangerschaft die „Mutterchaftskonstellation“ (2), die in der psychischen und mentalen Fokussierung auf ihr Kind besteht. Neben der wissenschaftlichen Anerkennung dieser bio-psychologischen Anpassung haben Erkenntnisse aus Psychoanalyse und Säuglingforschung sowie in letzter Zeit zunehmend aus Bindungsforschung und Neurobiologie (3) zu strukturierten

I. Publikation im Ärzteblatt 10.10.2019
Janus L, Linderkamp O, Djordjevic D, Egloff G